

Kirche Latschau

KIRCHE | KAPELLE

Der Kirchenbau in Latschau hängt eng mit dem Ausbau der Energiegewinnung aus Wasserkraft durch die Vorarlberger Illwerke zusammen. In Zusammenhang mit der Errichtung des Lünerseewerks wuchs die Bevölkerung in Latschau rasch an, sodass die alte Kapelle nicht mehr den seelsorglichen Ansprüchen genügte. Die Vorarlberger Architekten German Meusburger und Walter Ramerstorfer lieferten die Pläne für den 1965/66 umgesetzten Neubau, der einen Rechteckbau mit leicht zugespitzter Altar- und Eingangswand und ein im Sinne des "Zeltes Gottes" auffallend tief herabgezogenes Satteldach aufweist. Künstlerisch bemerkenswert sind die Betonglasfenster mit der Verklärung Christi und dem Hl. Antonius, für die der Vorarlberger Maler Martin Häusle die Entwürfe geliefert hatte sowie die spätgotische Madonna an der Altarwand.

GOTTESDIENSTZEITEN:

Die Gottesdienstzeiten findest Du hier: [Gottesdienstzeiten Kirche Latschau](#)

MEHR ANZEIGEN

Der Kirchenbau in Latschau hängt eng mit dem Ausbau der Energiegewinnung aus Wasserkraft durch die Vorarlberger Illwerke zusammen. In Zusammenhang mit der Errichtung des Lünerseewerks wuchs die Bevölkerung in Latschau rasch an, sodass die alte Kapelle nicht mehr den seelsorglichen Ansprüchen genügte. Die Vorarlberger Architekten German Meusburger und Walter Ramerstorfer lieferten die Pläne für den 1965/66 umgesetzten Neubau, der einen Rechteckbau mit leicht zugespitzter Altar- und Eingangswand und ein im Sinne des "Zeltes Gottes" auffallend tief herabgezogenes Satteldach aufweist. Künstlerisch bemerkenswert sind die Betonglasfenster mit der Verklärung Christi und dem Hl. Antonius, für die der Vorarlberger Maler Martin Häusle die Entwürfe geliefert hatte sowie die spätgotische Madonna an der Altarwand.

GOTTESDIENSTZEITEN:

Die Gottesdienstzeiten findest Du hier: [Gottesdienstzeiten Kirche Latschau](#)

MEHR ANZEIGEN

Detailbeschreibung

Der Kirchenbau in Latschau hängt eng mit dem Ausbau der Energiegewinnung aus Wasserkraft durch die Vorarlberger Illwerke zusammen. In Zusammenhang mit der Errichtung des Lünerseewerks wuchs die Bevölkerung in Latschau rasch an, sodass die alte Kapelle nicht mehr den seelsorglichen Ansprüchen genügte. Die Vorarlberger Architekten German Meusburger und Walter Ramerstorfer lieferten die Pläne für den 1965/66 umgesetzten Neubau, der einen Rechteckbau mit leicht zugespitzter Altar- und Eingangswand und ein im Sinne des "Zeltes Gottes" auffallend tief herabgezogenes Satteldach aufweist. Künstlerisch bemerkenswert sind die Betonglasfenster mit der Verklärung Christi und dem Hl. Antonius, für die der Vorarlberger Maler Martin Häusle die Entwürfe geliefert hatte sowie die spätgotische Madonna an der Altarwand.

GOTTESDIENSTZEITEN:

Die Gottesdienstzeiten findest Du hier: [Gottesdienstzeiten Kirche Latschau](#)

Angaben sind vorbehaltlich Irrtum und Aktualität.



